

## › Modulbeschreibungen für den Masterstudiengang Kulturanthropologie/ Volkskunde

gültig für alle Einschreibungen ab Wintersemester 2017/2018

### Ansprechpartnerin und Studienberatung

Prof. Dr. Elisabeth Timm  
Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie  
Scharnhorststraße 100  
48151 Münster  
Tel.: +49 (0)251 83-24400 (Geschäftszimmer)  
Tel.: +49 (0)251 83-24401 (Durchwahl)  
elisabeth.timm@uni-muenster.de

Seite 3-4	<b>Modul 1: Forschungsfelder und Forschungsfragen in aktueller und wissenschaftshistorischer Perspektive</b>
Seite 5-6	<b>Modul 2: Themengebiete in komparativer Perspektive</b>
Seite 7-8	<b>Modul 3: Analysekatégorien und theoretische Zugänge</b>
Seite 9-10	<b>Modul 4: Praxisfelder</b>
Seite 11-12	<b>Modul 5: Forschungspraxis</b>
Seite 13-14	<b>Modul 6: Selbststudium und Lektürekurs</b>
Seite 15-16	<b>Modul 7: Kolloquium und Masterarbeit</b>

<b>Modultitel deutsch:</b>		Forschungsfelder und Forschungsfragen in aktueller und wissenschaftshistorischer Perspektive					
<b>Modultitel englisch:</b>		research questions and research fields in current and historical perspective					
<b>Studiengang:</b>		MA Kulturanthropologie/Volkskunde					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 01	<b>LP:</b> 14	<b>Workload (h):</b> 420 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V/S	Vorlesungsseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	30 h, 2 SWS	210 h
2.	Ü	Lektürekurs	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Gegenstand dieses Moduls sind Forschungsfelder und Forschungsfragen der Kulturanthropologie/Volkskunde. Das Vorlesungsseminar verbindet den klassischen Typ der Vorlesung mit selbst erarbeiteten Präsentationen der Studierenden. Aus dem Spektrum des Faches werden insbesondere die Schwerpunkte materielle Kultur, Museum, Anthropologie ländlicher Räume, Arbeitskulturen, Medien, Familie und Verwandtschaft sowie Geschlechterforschung auf der Grundlage von aktuellen Fallstudien behandelt. Besondere Berücksichtigung gilt einem avancierten wissenschaftshistorischen Zugang, der die Themenfelder im historischen Verlauf und somit auch als Wissensformat in der jeweiligen gesellschaftlichen Mobilisierung reflektiert. Im Lektürekurs werden diese Felder vertiefend und komparativ, insbesondere auch im internationalen Fachhorizont, diskutiert.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben einen aktuellen Überblick der Forschungsfelder und Forschungsfragen der Kulturanthropologie/Volkskunde. Das beinhaltet eine wissenschaftshistorisch orientiert Kenntnis der Gegenstände des Faches ebenso wie die Fähigkeit, dessen Zugänge im Gefüge der aktuellen, internationalen Diskussion einzuordnen. Die Studierenden können Forschungsarbeiten fachlich beurteilen und einem je relevanten fachlichen und gesellschaftlichen Kontext zuordnen. Mit den thematischen bibliographischen Rechercheaufgaben werden die Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt und zugleich auf den Fachhorizont angewendet.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup> Schriftliche Modulabschlussarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt-Schrift, 1,5-zeilig), Bearbeitungszeit nach Ausgabe des Themas: 8 Wochen.		10 S.	100 %
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			40 Min. Referat, 30 Min. Diskussion
	V/S: Referat mit Moderation der Diskussion Ü: 3 Rechercheaufgaben (kommentierte Bibliographien)			jeweils 5 Titel
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %			
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.			
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine.			
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine.			
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Elisabeth Timm		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08): Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.	
	<b>16</b> <b>Sonstiges:</b>			

<b>Modultitel deutsch:</b> Themengebiete in komparativer Perspektive																																				
<b>Modultitel englisch:</b> topics in comparative perspective																																				
<b>Studiengang:</b> MA Kulturanthropologie/Volkskunde																																				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 2 <b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																			
<b>2</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Turnus:</b></td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td><b>Dauer:</b></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td><b>Fachsem.:</b></td> <td>01</td> <td><b>LP:</b></td> <td>16</td> <td><b>Workload (h):</b></td> <td>480 h</td> </tr> </table>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	01	<b>LP:</b>	16	<b>Workload (h):</b>	480 h																									
<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	01	<b>LP:</b>	16	<b>Workload (h):</b>	480 h																											
<b>3</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="7">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>S</td> <td>Themenseminar</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P   <input type="checkbox"/> WP</td> <td>6</td> <td>30 h, 2 SWS</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Themenseminar</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P   <input type="checkbox"/> WP</td> <td>6</td> <td>30 h, 2 SWS</td> <td>150 h</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Ü</td> <td>Themenübung</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P   <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>30 h, 2 SWS</td> <td>90 h</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:							Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	S	Themenseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h	2.	S	Themenseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h	3.	Ü	Themenübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h, 2 SWS	90 h
Modulstruktur:																																				
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																														
1.	S	Themenseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h																														
2.	S	Themenseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h																														
3.	Ü	Themenübung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h, 2 SWS	90 h																														
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b> Modul 2 vertieft drei ausgewählte Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Volkskunde. Besondere Berücksichtigung findet hier die vergleichende Perspektive und die Situierung der jeweiligen Themen in der internationalen und interdisziplinären Fachdiskussion. Regelmäßig angeboten werden Themenseminare zu den aktuellen und langfristig verfolgten Forschungsschwerpunkten des Seminars (Familie/Verwandtschaft, Museum, materielle Kultur, populäre Kosmologien). In den Seminaren liegt der Fokus auf der Auseinandersetzung mit Fallstudien aktueller Forschung. Die Übung bietet Raum für die probeweise Erarbeitung und Präsentation eigener Forschungsinteressen der Studierenden einem breit gefassten, kurz eingeführten und gemeinsam erarbeiteten Forschungsfeld.</p>																																			
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben eine sowohl erweiterte als auch vertiefte Kenntnis von Themengebieten des Faches im internationalen und interdisziplinären Gefüge. Sie können Beiträge ihres Faches kritisch rezipieren und in weiteren Forschungskontexten profiliert erläutern. Sie können eigene thematische Interessen im Fachkontext formulieren und sich selbständig den je relevanten Diskussionsstand erarbeiten.</p>																																			
<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.</p>																																			
<b>7</b>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)   <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)   <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																			
<b>8</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Prüfungsleistung/en:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung<sup>2</sup></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">S: schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Themenseminare</td> <td>12-15 S.</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ü: Formulierung einer Forschungsskizze zum Themenfeld der Übung (mit Literaturliste)</td> <td>10 Titel, ca. 2 S.</td> <td>20 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>				S: schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Themenseminare		12-15 S.	80 %	Ü: Formulierung einer Forschungsskizze zum Themenfeld der Übung (mit Literaturliste)		10 Titel, ca. 2 S.	20 %																			
Prüfungsleistung/en:		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																																	
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>																																				
S: schriftliche Hausarbeit in einem der beiden Themenseminare		12-15 S.	80 %																																	
Ü: Formulierung einer Forschungsskizze zum Themenfeld der Übung (mit Literaturliste)		10 Titel, ca. 2 S.	20 %																																	
<b>9</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">S: Referat</td> <td>40 Min.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">S: Referat</td> <td>40 Min.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ü: Kurzreferat</td> <td>20 Min.</td> </tr> </tbody> </table>	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			S: Referat		40 Min.	S: Referat		40 Min.	Ü: Kurzreferat		20 Min.																				
Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang																																		
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung																																				
S: Referat		40 Min.																																		
S: Referat		40 Min.																																		
Ü: Kurzreferat		20 Min.																																		

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine.	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Andreas Hartmann	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08): Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b> Analysekategorien und theoretische Zugänge																						
<b>Modultitel englisch:</b> analytic categories and theoretical approaches																						
<b>Studiengang:</b> MA Kulturanthropologie/Volkskunde																						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 3 <b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS <b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. <b>Fachsem.:</b> 02 <b>LP:</b> 12 <b>Workload (h):</b> 360 h																					
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>V/S</td> <td>Vorlesungsseminar Analysekategorien</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P    <input type="checkbox"/> WP</td> <td>5</td> <td>30 h, 2 SWS</td> <td>120 h</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Seminar Vertiefung Kultur- und Gesellschaftstheorien</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P    <input type="checkbox"/> WP</td> <td>7</td> <td>30 h, 2 SWS</td> <td>180 h</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	V/S	Vorlesungsseminar Analysekategorien	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 h, 2 SWS	120 h	2.	S	Seminar Vertiefung Kultur- und Gesellschaftstheorien	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h, 2 SWS	180 h
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)															
1.	V/S	Vorlesungsseminar Analysekategorien	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 h, 2 SWS	120 h																
2.	S	Seminar Vertiefung Kultur- und Gesellschaftstheorien	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h, 2 SWS	180 h																
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden die Forschungsgegenstände mit dem Fokus auf kulturanalytische Kategorien und deren Verhältnis zu Kategorien gesellschaftlicher Ordnung erarbeitet. Das Vorlesungsseminar verbindet den klassischen Typ der Vorlesung mit selbst erarbeiteten Präsentationen der Studierenden. Im Vordergrund stehen hier kulturelle Deutungs- und Repräsentationsmuster wie Zeit, Raum, Sozialontologien, Natur, Ökonomie, Performanz und Praxis, Erinnerung und Tradierung, Person/ Identität/ Subjekt in ihrem historischen Wandel und gegenwärtigen Ausprägung als je empirischer Gegenstand wie analytischer Zugang. Das Seminar bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit kultur- und gesellschaftstheoretischen Zugängen. Besonderen Wert gelegt wird dabei auf die kontinuierliche Rezeption neuester Forschungsbeiträge im interdisziplinären und internationalen Kontext.																					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben eine fortgeschrittene Fähigkeit der Kulturanalyse. Sie können den Doppelcharakter kulturanalytischen Forschens – das Ineinander von Analyse-kategorie und Untersuchungsgegenstand – erkennen und wissenschaftlich fruchtbar machen. Sie verfügen über eine vertiefte Kenntnis kultur- und gesellschaftstheoretischer Zugänge und können das Profil eines je spezifischen theoretischen Zuganges in dessen Operationalisierung für einen empirischen Gegenstand argumentativ entwickeln.																					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.																					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																					
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung<sup>3</sup></th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V/S: kommentierte Bibliographie</td> <td>10 Titel</td> <td>40 %</td> </tr> <tr> <td>S: schriftliche Hausarbeit (Forschungsskizze für eine prosp. MA-Arbeit) mit Literaturliste</td> <td>12-15 S.</td> <td>60 %</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	V/S: kommentierte Bibliographie	10 Titel	40 %	S: schriftliche Hausarbeit (Forschungsskizze für eine prosp. MA-Arbeit) mit Literaturliste	12-15 S.	60 %												
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																			
V/S: kommentierte Bibliographie	10 Titel	40 %																				
S: schriftliche Hausarbeit (Forschungsskizze für eine prosp. MA-Arbeit) mit Literaturliste	12-15 S.	60 %																				

<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	
	V/S: Kurzreferat	20 Min.
	S: Referat	40 Min.
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine.	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Andreas Hartmann	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08): Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.
	<b>16</b> <b>Sonstiges:</b>	

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>	Praxisfelder
<b>Modultitel englisch:</b>	professional fields
<b>Studiengang:</b>	MA Kulturanthropologie/Volkskunde

<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	--

<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 02	<b>LP:</b> 18	<b>Workload (h):</b> 540 h
----------	---	---	---------------------	---------------	----------------------------

<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Ü	Übung Berufs- und Forschungspraxis	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	4	30 h, 2 SWS	90 h
	2.	S	Veranstaltungen des Career Service (i.d.R. 2 Seminare à 2 LP)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	4	30h, 2 SWS	90h
	3.	P	Praktikum	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	14		420 h
	4.	LFP	Lehrforschungsprojekt	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	14		420 h

<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Das Praxismodul vermittelt einen Einblick in ausgewählte Felder kulturanthropologisch-volkskundlicher Forschungs- und Berufspraxis. Besondere Berücksichtigung finden hier zum einen der Bereich der öffentlichen Kulturarbeit (Museen, Archive, Landesstellen, Kulturämter) sowie zum anderen die Forschung (in Forschungsverbänden und Forschungsprojekten des Seminars für Volkskunde/Europäische Ethnologie). Das Praktikum muß an einer Einrichtung oder in einem Projekt mit einer wissenschaftlichen Leitung angesiedelt sein. Das Praktikum kann auch zwischen zwei oder drei Praktikumsstellen gesplittet oder in Teilzeit über ein Studienjahr gestreckt absolviert werden. Die Studierenden wählen sich das Praktikum entsprechend ihrer fachlichen Interessen; hierzu werden sie bei Bedarf durch die Netzwerke der Lehrenden unterstützt.</p> <p>Die Übung „Berufs- und Forschungspraxis“ bzw. Veranstaltungen des Career Service dienen der Reflexion und/oder Vertiefung der praktischen Erfahrungen.</p>
----------	--

<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden können ihre Fachkenntnisse in Berufs- und Praxisfeldern der Forschung und/oder der öffentlichen Kulturarbeit einsetzen. Dabei beachten Sie die spezifische Dynamik der Schnittstellen von Wissenschaft und Öffentlichkeit, von Forschung und Vermittlung. Sie sind in der Lage, auch in präzisen Zeithorizonten fachlich umsichtig zu arbeiten und Recherchen – historische wie gegenwartsbezogene – und deren Präsentation auch im Gefüge eines Teams verlässlich zu übernehmen. Sie verfügen über die Fähigkeit, ihre mit dem Studienfach verknüpften Interessen mit dem breiten Feld an möglichen Erwerbstätigkeiten in der öffentlichen Kulturarbeit und in der Forschung zielorientiert zu entwickeln.</p>
----------	--

<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Die Studierenden können das Praktikum entweder im Rahmen eines Lehrangebots (1. Teil eines zweisemestrigen Lehrforschungsprojekts, z.B. Ausstellungsprojekt eines Museums) absolvieren oder sich selbst eine Praktikumsstelle suchen.</p> <p>Die Übung kann durch ein im Umfang identisches Angebot (insgesamt 4 LP, in der Regel 2 Seminare zu je 2 LP) des Career Service der WWU ersetzt werden.</p>
----------	---

<b>7</b>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>
----------	--

<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>		
	keine		

<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	
	P: Recherchebericht zum Praktikum	6 S.
	Ü: Kurzreferat bzw. nach Maßgabe des Career Serviceentsprechend den Teilnahmebedingungen des Importangebots aus dem Career Service der WWU	20 Min. bzw. nach Maßgabe des Career Service

<b>10</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b></p> <p>Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>
-----------	---

<b>11</b>	<p><b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b></p> <p>0 %</p>
-----------	---

<b>12</b>	<p><b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b></p> <p>Keine.</p>
-----------	---

<b>13</b>	<p><b>Anwesenheit:</b></p> <p>Das Praktikum und die Übung erfordern Anwesenheit. Der Umfang des Praktikums muss mit einem Zeugnis der Praktikumsstelle nachgewiesen werden. Bei mehr als zweimaligem Fehlen in der Übung ist eine Ersatzleistung erforderlich; bei mehr als fünfmaligem Fehlen (ca. 1/3 der Sitzungstermine) sind Ersatzleistungen nicht mehr möglich; die Übung muss dann wiederholt werden. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltung dem angeleiteten Anwenden und Erproben der Fachexpertise mit empirischem Material dient.</p>
-----------	--

<b>14</b>	<p><b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b></p> <p>Keine.</p>
-----------	--

<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Dr. Elisabeth Timm	Geschichte/Philosophie (FB 08): Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.

<b>16</b>	<p><b>Sonstiges:</b></p> <p>Dieses Modul wird, wenn ein konkretes Vorhaben dies erlaubt, von den Lehrenden oder von Lehrbeauftragten als 1. Teil eines zweisemestrigen Projekts angeboten (2. Teil dann M5 im darauf folgenden Wintersemester).</p>
-----------	---

<b>Modultitel deutsch:</b>		Forschungspraxis					
<b>Modultitel englisch:</b>		research practice					
<b>Studiengang:</b>		MA Kulturanthropologie/Volkskunde					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 03	<b>LP:</b> 20	<b>Workload (h):</b> 600		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	P	Projektstudium	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15		450 h
2.	S	Projektseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 h, 2 SWS	120 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden setzen eine Forschung von der Erarbeitung eines Themas und Entwicklung der Fragestellung über die Dokumentation des Forschungsstandes und die Wahl eines theoretischen Zuganges bis hin zur Operationalisierung dieser Elemente in einem Forschungsdesign um. Daran schließt sich die Erhebung, Analyse und Auswertung der Daten sowie die Formulierung von Ergebnissen und deren argumentative Erläuterung an. Besondere Aufmerksamkeit gilt hier der Vertiefung methodischer Kenntnisse für die Operationalisierung einer je konkreten Forschungsfrage.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können ihre fachliche Expertise forschungsorientiert formulieren und dabei Empirie, methodische Möglichkeiten, Fragestellung und theoretische Zugänge argumentativ zueinander in Kontakt bringen. Sie können empirische Befunde methoden- und quellenkritisch reflektieren und im Gefüge des internationalen wie interdisziplinären Diskussionsstandes zu einem Themenfeld argumentativ vertreten.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das 3. Semester bietet die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes (z.B. ERASMUS-Programm), dessen nachgewiesene Studien- und/oder Praxisleistungen für dieses Modul anerkannt werden können.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>5</sup> S: Kurzbericht Forschungsstand und Methode			5 S.	100 %		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>			
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	P: Projektskizze mit Datendokumentation und Literaturbericht			10 S.			
	S: Präsentation einer Quelle der Datenerhebung aus dem jeweiligen Teilprojekt			20 Min.			
S: Präsentation Projektergebnis			20 Min.				

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Das Projektseminar erfordert Anwesenheit. Bei mehr als zweimaligem Fehlen im Projektseminar ist eine Ersatzleistung erforderlich; bei mehr als fünfmaligem Fehlen (ca. 1/3 der Sitzungstermine) sind Ersatzleistungen nicht mehr möglich; das Projektseminar muss dann wiederholt werden. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltung dem angeleiteten Anwenden und Erproben der von Methoden mit empirischem Material dient.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine.	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Andreas Hartmann	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08): Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b> Selbststudium und Lektürekurs																						
<b>Modultitel englisch:</b> individual and guided reading																						
<b>Studiengang:</b> MA Kulturanthropologie/Volkskunde																						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 6 <b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																					
<b>2</b>	<table border="1"> <tr> <td><b>Turnus:</b></td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td><b>Dauer:</b></td> <td><input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td><b>Fachsem.:</b></td> <td>03</td> <td><b>LP:</b></td> <td>10</td> <td><b>Workload (h):</b></td> <td>300</td> </tr> </table>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	03	<b>LP:</b>	10	<b>Workload (h):</b>	300											
<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	03	<b>LP:</b>	10	<b>Workload (h):</b>	300													
<b>3</b>	<table border="1"> <tr> <th colspan="7">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> <tr> <td>1.</td> <td>Ü</td> <td>Lektürekurs</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P    <input type="checkbox"/> WP</td> <td>10</td> <td>30h</td> <td>270 h</td> </tr> </table>	Modulstruktur:							Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	Ü	Lektürekurs	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30h	270 h
Modulstruktur:																						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																
1.	Ü	Lektürekurs	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	30h	270 h																
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden bringen sich zu einem selbst gewählten Thema oder Forschungsfeld auf der Grundlage selbst erarbeiteter Lektüre auf den aktuellen Fachstand. Dabei sind internationale Beiträge besonders zu berücksichtigen. Der fakultativ zu besuchende Lektürekurs ermöglicht durch das gemeinsame close reading eines Buches aus dem kulturwissenschaftlichen Horizont zum einen die Wiederholung genauer Lesetechniken, zum anderen werden so weitere, fachübergreifende Argumentationshorizonte aufgezeigt.</p>																					
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können ihr individuelles Interesse fachlich verorten und sich eigenständig einen aktuellen Diskussionsstand zu einem Forschungsfeld erarbeiten. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnis mündlich und argumentativ zu vertreten und die Ebenen von Empirie, Thesen, Fragestellung, analytischen Kategorien, Theorie und Forschungsergebnissen zu identifizieren und kritisch zu reflektieren. Überdies sind sie in der Lage ihren fachlichen Zugang interdisziplinär sprechfähig zu profilieren und zu erläutern.</p>																					
<b>6</b>	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.</p>																					
<b>7</b>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)    <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)    <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																					
<b>8</b>	<table border="1"> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung<sup>6</sup></td> <td>Dauer bzw. Umfang</td> <td>Gewichtung für die Modulnote in %</td> </tr> <tr> <td>mündliche Prüfung (Grundlage: 2 Monographien und 5-6 Aufsätze)</td> <td>30 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>6</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	mündliche Prüfung (Grundlage: 2 Monographien und 5-6 Aufsätze)	30 Min.	100 %												
Prüfungsleistung/en:																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>6</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																				
mündliche Prüfung (Grundlage: 2 Monographien und 5-6 Aufsätze)	30 Min.	100 %																				
<b>9</b>	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> </tr> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</td> <td>Dauer bzw. Umfang</td> </tr> <tr> <td>Keine.</td> <td></td> </tr> </table>	Studienleistungen:		Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Keine.																
Studienleistungen:																						
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang																					
Keine.																						

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine.	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Elisabeth Timm	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08): Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>6</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kolloquium und Masterarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		Colloquium and Masterthesis					
<b>Studiengang:</b>		MA Kulturanthropologie/Volkskunde					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 04	<b>LP:</b> 30	<b>Workload (h):</b> 900 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	K	Kolloquium	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 h	120 h
2.		Masterarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	25		750	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Kolloquium präsentieren und diskutieren die Studierenden ihre Masterarbeit. Dabei üben sie das Vortragen und präsentieren eigener Forschung und deren öffentliche Diskussion. Zudem erlernen sie das kollegiale Kommentieren und Diskutieren der Vorträge ihrer KommilitonInnen. Die Studierenden verfassen ihre Masterarbeit zu einem selbst gewählten Thema, das sie mit einem Betreuer/einer Betreuerin ihrer Wahl abstimmen. Die Masterarbeit behandelt ein Thema im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde auf wissenschaftlich fortgeschrittenem Niveau. Die Masterarbeit wird vom Studierenden selbstständig verfasst.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz des Präsentierens wissenschaftlicher Forschung in formaler und inhaltlicher Hinsicht. Sie können ein eigenes Projekt intelligibel und diskussionsorientiert einer wissenschaftlichen Öffentlichkeit erläutern. Die Studierenden haben sich in ein Forschungsfeld vertieft eingearbeitet. Sie reflektieren einen Forschungsfall methodisch und können ihre gewählten Schwerpunkte innerhalb des Faches Kulturanthropologie/Volkskunde verorten und diese auch interdisziplinär erläutern. Sie schreiben zielorientiert einen strukturierten Text zu einem selbst gewählten Thema. Die MA-Arbeit integriert auf max. 80 Seiten Fragestellung, Forschungsstand, ggf. Entwicklung eines Forschungsdesigns, Datenerhebung und Datenauswertung. Hierdurch zeigen die Studierenden zusätzliche Kompetenzen in der Organisation und Recherche, der Planung und Gliederung eines Textes und der Einteilung der eigenen Arbeitszeit.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>7</sup>			Max. 80 S.	100%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>			
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			20 Min.			
Präsentation der Masterarbeit als work in Progress im Kolloquium							

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 40 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden im Auftrag der Dekanin/des Dekans/des Dekanats durch das Prüfungsamt. Sie setzt voraus, dass die/der Studierende zuvor 60 Leistungspunkte erreicht hat.	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine.	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. Elisabeth Timm / Prof. Dr. Andreas Hartmann	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Geschichte/Philosophie (FB 08): Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie.
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>7</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung